



## INDIVIDUELLES SKIPPER- TRAINING

Wer zwar einen Bootsführerschein besitzt und dennoch wenig Fahrpraxis hat, der kann sein Wissen mittels eines Skipper-Trainings auffrischen. Dass es dabei um mehr als praktische Bootsmanöver gehen kann, zeigt das individuelle Skipper-Training von Yachtcharter Schulz in der Marina Eldenburg ...

Skipper-Coach Jörg Höppner  
auf dem Trainingsboot, einer  
Jetten 41 Business Edition



An der Reeck 1a  
17192 waren (Müritz)

Tel.: 03991 - 12 14 15  
Mail: [info@charter-schulz.de](mailto:info@charter-schulz.de)





- Instruktion der Crew, klare Anweisungen (Abläufe müssen jedem bekannt sein)
- Kenntnisse über Wind- und Strömungsverhältnisse
- Verkehrssituation vor Ort (Bootsnachbar, Schwimmer, SUPs)
- Landstromkabel einnehmen
- Belegleinen vorbereiten (auf Slip legen, wichtigste Person an die Luv-Leine)
- Seitenstrahlruder auf Funktion prüfen
- Motorkühlung kontrollieren (Wasseraustritt am Kühlwasserausfluss)

Doch ist es damit noch nicht getan, denn nun erfolgt vor dem Auslaufen eine detaillierte Einweisung der Crew, zu der folgende Punkte gehören:

- Sicherheitsinstruktionen an die Crew (Verhalten während der Fahrt und bei Manövern)
- Einsatz, körpereigene Anpassung und griffbereite Verstauung von Rettungswesten
- Belegleinen kontrollieren und sichern (sie dürfen nicht über Bord fallen)

- Mann-über-Bord-Manöver erklären
- Fender situativ nach geplantem Manöver und Absprache mit dem Skipper vorbereiten
- Instruktion/Übung/Kennntnis der wichtigsten Knoten

## HANDLUNGSKOMPETENZ

- Entscheiden
- Fit bleiben
- Ideen finden
- Kontakte pflegen
- Leistungen bringen
- Risiken eingehen
- Verantwortung übernehmen
- Qualitätsdenken
- Konsequenz
- Balance halten

1. Jörg Höppners mentaler Trainingsleitfaden
2. Ein Skipper-Training kann auch weiteren Besatzungsmitgliedern Spaß machen

Die nun folgende Praxiseinweisung beginnt damit, das Fahrverhalten der Yacht kennenzulernen. Dazu gehören Geradeauslauf, Aufstoppen, Wendekreis ermitteln, das Rückwärtsfahren, das Driften der Yacht und das Halten der Position bei Wind. Grundlage für eine Reihe von Manövern ist hier die Feststellung der Propellerdrehrichtung, um den Radeffekt zu nutzen (siehe SKIPPER Bootshandel 09.2021)

In der Praxis werden dann verschiedene Manöver geübt, die sich in Manövern für Einsteiger und Manöver für Fortgeschrittene teilen. Zu den Einsteigermanövern gehören unter Beachtung des Driftverhaltens:

- Einsatz der Seitenruder (wo und wie)
- Rückwärts fahren
- Seitwärts Anlegen (auf- und ablandiger Wind)
- Wenden in einer engen Gasse
- Rückwärts in eine Boxengassen
- Belegen der Leinen

Manöver für Fortgeschrittene gehen ein Stück weiter:

- Rückwärts fahren ohne Seitenruder
- seitwärts Anlegen (auf- und ablandiger Wind)
- Drehen am Steg über den Bug
- Eindampfen mit dem Einsatz von Leinenarbeit

Ein interessanter und hilfreicher Übungspunkt sind Manöver mit Störfaktoren, die der Autor dieser Zeilen bei Wind-

stärken um 5 bis 6 Beaufort aus Richtung West am Mittelsteg der Marina Eldenburg mit einer 12-Meter-Yacht erfahren konnte.

- Verhalten bei Wind (wie mache ich mir den Wind zum Freund)
- Strömungsverhalten der Yacht
- Taktik beim Einparken (wo hilft mir der Wind beim Manöver)
- Wahl des Liegeplatzes (sofern möglich immer rückwärts gegen den Wind)

Schließlich folgt ein Kapitel über die Kommunikation an Bord, wo es um die Abstimmung über geplante Manöver, einen Plan-B und Sichtkontakt für klare Kommandos und abgestimmte Zeichensprache und Quittierung der Aufträge



An der Reeck 1a  
17192 waren (Müritz)

Tel.: 03991 - 12 14 15  
Mail: [info@charter-schulz.de](mailto:info@charter-schulz.de)



1. Anlegen parallel zum Steg muss geübt sein
2. In der Marina Eldenburg können alle Einpark-situationen geübt werden
3. Bugstrahlruder und Ruderlageanzeige sind praktische technische Hilfsmittel für Hafenanöver
4. Einfahrtsituation in die Marina Eldenburg

geht. Das Kapitel »Schleusen« kann in Eldenburg leider nicht mehr in der Praxis geübt werden, da sich die nächste Schleuse Mirow in etwa 35 Kilometern Entfernung befindet und nicht nur aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens nicht für Übungszwecke genutzt werden kann. Allerdings kann man die meisten der notwendigen Schleusenmanöver in Eldenburg gut simulieren. Bevor man schlussendlich einen geeigneten Ankerplatz gesucht und gefun-



den hat, kann das Ankermanöver beginnen. Am sicheren und festen Ankerplatz gibt es dann noch einen Klönschnack zum wichtigen Thema Umweltschutz.

Unser Fazit: Ein Skipper-Training unter fachmännischer Anleitung sorgt für Selbstvertrauen und frischt einst erworbene Kenntnisse schnell wieder auf. Auch wer nicht nur einmal im Jahr mit einem Charterboot fährt, der liegt mit einem bei Jörg Höppner individuell gebuchten Einzelcoaching goldrichtig. ■ [www.charter-schulz.de](http://www.charter-schulz.de)

Text: Rex Schober / Mitarbeit Jörg Höppner

Fotos: Rex Schober (5), Peter Marienfeld (2)



An der Reeck 1a  
17192 waren (Müritz)

Tel.: 03991 - 12 14 15  
Mail: [info@charter-schulz.de](mailto:info@charter-schulz.de)